



Vorstand des Studierendenrats · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 4. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2022/23**

am 18. Januar 2023

FSR-Kom

Sprecher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Quinn Spiegel

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990

Niklas Menge

Telefax: 0 36 41 · 9 400 993

sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 18. Januar 2023

Anwesenheit: Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), Judith Stecklina (Bioinformatik), Quinn Spiegel (Biologie/Biochemie), Rieke Lindemann (Ernährungswissenschaften), Robert Voit (Geographie), Till Schierer (Geowissenschaften), David Biermann (Germanistik), Lennert Pätz/Josua Michels/Paula Pietzuch (Geschichte), Maximilian Hagner (Informatik), Shari Thommadura de Silva/Hendrik Ahrens (Kommunikationswissenschaften), Michelle Weise-Seidelmann/Niklas Menge (Mathematik), Marc Birner (Medizin), Simer Mammo (FSR Pharmazie), Leoni Schiller/Helene Emilia Thier (Philosophie), Willi Krönig (Physik/Materialwissenschaften), Anton Gries (Politikwissenschaft), Tuba Korkmaz-Walther/Clara Buegger (Psychologie), Jonathan Eckstein (Rechtswissenschaften), Ganymed Stark (Soziologie), Florian Rappen/Sophia Bier/Jil Dierks (Wirtschaftswissenschaften).

Gäste: Ben Gartenbach (Vorsitzender FSR Geographie)

Sitzungsleitung: Quinn Spiegel

Protokollant: Niklas Menge

Die Sitzung wird um 18:16 Uhr eröffnet.

TOP 1 Berichte

- Niklas (Vorstand) berichtet aus dem StuRa, dass der Haushalt noch nicht beschlossen wurde. Des weiteren wurde der auch in der letzten Kom-Sitzung diskutierte Antrag auf Erhöhung der FSR Gelder bzw. Senkung der Kappungsgrenze abgelehnt. Des weitern wurde beschlossen, dass sich die Entsendeten des StuRa in die Gesprächsrunden zwischen Uni und Hörsaalbesetzern für u.a. 2 Jahre Mindestvertragslaufzeit und realistische Arbeitszeiten einsetzen sollen.
- Florian (FSR WiWi) ergänzt, dass theoretisch der Haushalt jederzeit beschlossen werden könnte, allerdings habe die Rechtsaufsicht (also der Präsident) 3 Monate Zeit diesen zu prüfen ehe er genehmigt werden müsse. Daher sei davon auszugehen, dass es durchaus eine längere Zeit zu Beginn des Sommersemesters eine Haushaltssperre geben wird.

- Florian (FSR WiWi) berichtet, dass es zum Thema Lagerregale ein Treffen der beantragenden FSRe gegeben habe, bei welchem man festgestellt habe, dass es anders gebaut, als geplant wurde. Aber es sei alles neu vermessen und es werde potentiell auf der nächsten Sitzung einen Antrag für ein paar Lagerkisten geben, damit man Dinge direkt sinnvoll einlagern könne.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 31 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind Delegierte von 20 der 32 Fachschaftsrate anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

Beschluss der Tagesordnung:

Der FSR ReWi stellt zwei Dringlichkeitsanträge vor. Zum einen wollen die FSRe aus Halle und Leipzig ein Treffen machen. Die Dringlichkeit sei gegeben, da die Information erst gestern dazu ergangen sei und das Treffen vor der nächsten Kom sei. Rückfrage von Maximilian (FSR Info) ob es alle FSRe betreffe. Der Jonathan (FSR ReWi) verneint.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrags des FSR Rechtswissenschaft zum „Treffen der rechtswissenschaftlichen Fachschaftsrate der Mitteldeutschen Hochschulen“ fest.

Abstimmung: 19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

Der FSR ReWi stellt seinen zweiten Dringlichkeitsantrag vor. Der Antrag sei Dringlich, da das Geld noch in diesem Semester ausgegeben werden soll und gerade da es vermutlich eine Haushaltssperre gebe, sähen sie sich gezwungen den Antrag jetzt zu stellen. Niklas (stellv. Sprecher) fragt, warum der Antrag nicht fristgerecht eingegangen sei. Jonathan (FSR ReWi) führt aus, dass sie vorher keine Sitzung gehabt hätten und die Information mit der Haushaltssperre heute neu gewesen sei.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrags des FSR Rechtswissenschaft zur „Planung und dauerhafte Durchführung eines Podcasts der rechtswissenschaftlichen Fakultät“ fest.

Abstimmung: 8 dafür / 6 dagegen / 6 Enthaltung

angenommen

Hendrik (FSR KoWi) stellt seinen Dringlichkeitsantrag für einen Filmabend vor. Der Antrag sei dringlich, da erst ein Schlafplatz sicher gestellt werden musste und dies leider erst heute abgeschlossen werden konnte, des weiteren soll der Filmabend bereits in zwei Wochen sein und die nächste FSR-Kom wäre später.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrags des FSR Kommunikationswissenschaft zum „Filmabend“ fest.

Abstimmung: 18 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

Der FSR Geographie stellt seinen Dringlichkeitsantrag vor, wonach sie darüber informieren wollen, dass ihr FSR-Raum durchsucht wurde, damit die anderen FSRe darüber Bescheid wissen. Des weiteren sei der Antrag Dringlich, da im Akrützel ein Artikel erscheinen soll und daher die Information vorher sinnvoll sei.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrags des FSR Geographie zur „Durchsuchung FSR-Raum Geographie“ fest.

Abstimmung: 19 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

Der FSR Ernährungswissenschaften vertagt den Tagesordnungspunkt zu dem Antrag für das Megafon, da sie noch nicht dazu gekommen sind diesen Antrag zu überarbeiten.

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Durchsuchung FSR-Raum Geographie
- TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-059-2022_23 – Tauziehseil (FSR Ernährungswissenschaften)
- TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-064-2022_23 – Klausurtagung FSR PoWi (FSR Politikwissenschaft und Sozialkunde)
- TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-065-2022_23 – Teilnahme an der 76. BuFaK WiWi (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-066-2022_23 – Durchführung einer Klausurtagung (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-067-2022_23 – Podiumsdiskussion „365 Tage Krieg in der Ukraine“ (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-069-2022_23 – Treffen der rechtswissenschaftlichen Fachschaftsräte der Mitteldeutschen Hochschulen (FSR Rechtswissenschaften)
- TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-070-2022_23 – Planung und dauerhafte Durchführung eines Podcasts der rechtswissenschaftlichen Fakultät (FSR Rechtswissenschaften)
- TOP 11 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-068-2022_23 – Filmabend (FSR Kommunikationswissenschaft)
- TOP 12 Nächste Sitzung
- TOP 13 Sonstiges

Beschlusstext:

Die FSR-Kom beschließt die vorliegende Tagesordnung

Abstimmung: 20 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 3 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-059-2022_23 – Tauziehseil (FSR Ernährungswissenschaften)

Rieke (FSR Ernährungswissenschaften) führt aus, dass sie den Antrag überarbeitet hätten und nun ein stabileres, outdoorgeeignetes Seil gewählt haben.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-059-2022_23 über 120 Euro aus.

Abstimmung: 19 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

Damit wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen

Die Sitzung wird um 18:43 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:48 Uhr wieder aufgenommen.

TOP 4 Durchsuchung FSR Geographie

Der FSR Geographie führt aus, dass sie sich ein Gebäude mit den Materialwissenschaftlern teilen und es vorfällt gegeben habe, dass unberechtigte Personen ins Gebäude gegangen sind. Darauf hin wurde die Tür verschlossen und man konnte nur noch durch den Hintereingang ins Gebäude kommen. Ende letzten Jahres wurde dann ein Gitter/Metalltor vor dem Eingang angebracht. Dagegen gab es dann Protestaktionen mit Zetteln an dem Gitter, woraufhin der FSR-Raum widerrechtlich durchsucht wurde, bei welchem weitere Plakate gefunden wurden. Diese wurden fotografiert und ans ganze Institut weitergeleitet. Von der ganzen Geschichte habe dann das Akrützel mitbekommen und möchte jetzt einen großen Artikel schreiben und forderte Konsequenzen. Der FSR Geographie wolle aber den Hausfrieden wahren und wünscht sich lediglich eine Entschuldigung.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom verurteilt das unrechtmäßige Eindringen in die Räumlichkeiten des FSR Geographie und fordert die verantwortliche Person auf, sich dafür beim FSR Geographie zu entschuldigen und zukünftig das unbefugte Betreten des FSR-Raums zu unterlassen.

Abstimmung: 20 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-064-2022_23 – Klausurtagung FSR PoWi (FSR Politikwissenschaft und Sozialkunde)

Anton (FSR PoWi) führt aus, dass sie gerne auf Klausurtagung fahren möchten und wünschen sich, wie dies üblich ist etwas Unterstützung von der FSR-Kom, damit der Eigenanteil für die FSR-Mitglieder gering gehalten werden kann. Geplant sei die Klausurtagung in Großbreitenbach in Thüringen stattfinden zu lassen. Mitfahren sollen 15 Personen. Geplant sei so weit wie Möglich mit der Thoska zu fahren und lediglich die letzten 6 km mittels Pendelverkehr eines Autos zu bewerkstelligen. Es wurde sich für den Ort entschieden, da die Unterkunft sehr gut ausgestattet sei und insbesondere WLAN zur Verfügung stelle.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-064-2022_23 über 450 Euro aus.

Abstimmung: 19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-065-2022_23 – Teilnahme an der 76. BuFaK WiWi (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Jil (FSR WiWi) führt aus, dass 4 Mitglieder des FSRs an der BuFaK in Leipzig teilnehmen möchten.

Wichtige Punkte der Diskussion waren:

- Es wird gefragt, was ein Ratsbeitrag sei. Florian (FSR WiWi) führt aus, dass es sich dabei um eine Art Vorstand handele und gemeinsam mit dem Teilnehmerbeitrag zu zahlen sei. Es sei auch nicht möglich dies aufzuteilen.

- Maximilian (FSR Info) fragt, warum die Ratsbeiträge nicht vom FSR Wirtschaftswissenschaften gezahlt werden können. Florian (FSR WiWi) führt aus, dass dies in der Satzung so festgelegt sei und sie auch dagegen gestimmt hätten und es sei lediglich so, dass es aus Transparenzgründen gesondert ausgewiesen sei. Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) betont, dass es auch nicht möglich sei den Betrag gesondert zu bezahlen, da es ein Beitrag auf einer Rechnung sei.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-065-2022_23 über 442 Euro aus.

Abstimmung: 19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-066-2022_23 – Durchführung einer Klausurtagung (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Sophia (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass der Termin noch nicht fest stehe, aber terminlich solle es zwischen der Prüfungsphase und den Studieneinführungstagen stattfinden solle. Es sollen 14 Personen mitfahren, dabei sollen neue Leute angelernt werden, da einige langjährige Mitglieder den FSR verlassen werde und daher viel weiterzugeben sei.

Wichtige Punkte der Diskussion waren:

- Willi (FSR Physik) fragt, wie man auf einen pro Nacht Übernachtungspreis kommen kann, wenn noch nicht feststehe, wo es genau hingehge. Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass sie die Übernachtungskosten des letzten Jahres genommen hätten und dort 6% drauf geschlagen haben.
- Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass es schwierig sei eine passende Unterkunft zu finden und sie sich daher auf kein Gebiet einschränken wollen, da die Reisekosten übernommen werden.
- Niklas (Vorstand) führt aus, dass die Financer den Antrag mit einem Veto versehen werden, sollte dieser beschlossen werden. Dabei sei wichtig, dass die FSR-Kom das heute nicht beschließe sondern nur eine Empfehlung abgebe, es aber so sei, dass dann vermutlich Vorstand bzw. StuRa das vorerst nicht beschließen werden. Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) betont, dass ihm dies absolut klar sei und der Vorstand es auch nicht morgen beschließen müsse, sondern es später beschließen könne und dann natürlich 3 Angebote vorgelegt werden.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-066-2022_23 über 480 Euro aus.

Abstimmung: 10 dafür / 2 dagegen / 7 Enthaltung angenommen

TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-067-2022_23 – Podiumsdiskussion „365 Tage Krieg in der Ukraine“ (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass ihm dies einen Herzensangelegenheit sei und er, da er auch kurz vor Kriegsbeginn in der Ukraine war und sie letztes Jahr deshalb eine sehr erfolgreiche Podiumsdiskussion durchgeführt haben. Nun nach einem Jahr sei es an der Zeit zu besprechen, was in der Zwischenzeit passiert sei. Weiter sei es so, dass wenn es beschlossen werde, werde es stattfinden, wenn nicht dann nicht.

Wichtige Punkte der Diskussion waren:

- Es wird gefragt, ob wenn alle Parteien eingeladen werden auch die AfD eingeladen werde. Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) antworte, dass dies schwierig sei, er aber auch generell versuche Verschiedene Bereiche abzudecken und idealerweise dann auch möglichst viele Parteien abzudecken.

- Die AfD könne nichts beitragen und es würde die Veranstaltung gestört werden würde, wenn diese eingeladen würden.
- Maximilian (FSR Info) fragt, warum man nicht Technik vom Multimediazentrum nutzen könne. Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass man zwar Kameras von dort bekommen könne, aber Licht und Ton können sie nicht bereit stellen. Des weiteren seien die Streams des MMZ um 40 Sekunden verzögert, was für Vorlesungen kein Problem sei, aber wenn man jemanden zuschalten wolle, dann sei dies technisch anspruchsvoller.
- Die Gastgeschenke sollen wie üblich eine Pflanze sein.

Änderungsantrag von Lennert (FSR Geschichte):

Ändere den Beschlusstext zu:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-067-2022_23 über 410 Euro aus, sofern Politiker:innen der „AfD“ bei der Einladung der Podiumsgäste explizit exkludiert werden.

GO-Antrag von Hendrik (FSR KoWi) auf ein Meinungsbild, ob man die AfD zu der Podiumsdiskussion einladen möchte.

keine Gegenrede

Damit machen wir ein Meinungsbild.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob die AfD zur Podiumsdiskussion einladen werden soll.

Abstimmung: 0 ja / 22 nein

negativ

Der FSR Wirtschaftswissenschaften übernimmt den Änderungsantrag.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-067-2022_23 über 410 Euro aus, sofern Politiker:innen der „AfD“ bei der Einladung der Podiumsgäste explizit exkludiert werden.

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-069-2022_23 – Treffen der rechtswissenschaftlichen Fachschaftsräte der Mitteldeutschen Hochschulen (FSR Rechtswissenschaft)

Jonathan (FSR ReWi) führt aus, dass sich die betreffenden FSRe alle zwei Wochen Treffen. Bislang konnte der FSR nur digital anwesend sein, da man mit der Thoska nicht anreisen könne. Nun sei aber der Wunsch eingegangen mal persönlich anwesend zu sein.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-069-2022_23 über 100 Euro aus.

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-070-2022_23 – Planung und dauerhafte Durchführung eines Podcasts der rechtswissenschaftlichen Fakultät (FSR Rechtswissenschaft)

Jonathan (FSR ReWi) führt aus, dass angeregt wurde, dass über eine größere Investition gesprochen werden sollte. Die Zusammenstellung sei von jemanden, der Ahnung davon habe. Es soll eine Podcast-Reihe entstehen, bei welcher Professoren bzw. Dozierende eingeladen werden und damit den Studierenden näher gebracht werden sollen.

Wichtige Punkte der Diskussion waren:

- Es wird gefragt, ob man nicht die Technik des Campusradios nutzen könne. Jonathan (FSR ReWi) führt aus, dass er nicht wisse, ob die Technik genutzt werden könne. Florian (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass das Campusradio zu 100% der Studierendenschaft gehöre.
- Es seien schon Themen gesammelt worden.
- Jonathan (FSR ReWi) führt aus, dass der Vorteil an ihrem Antrag gegenüber dem Campusradio sei, dass ihre Dinge Mobil seien. Jil (FSR WiWi) wirft ein, dass das Campusradio auch unterwegs Interviews mache und daher definitiv Ausrüstung haben müsste.
- Es wird der Laptop kritisiert, da man immer einen organisieren könne.
- Man könne die ganzen Dinge auch im Bundle für vermutlich ca. 200€ kaufen.
- Es wird gefragt, wie langfristig das Projekt sei, da man erstmal billiger Technik leihen könne. Jonathan (FSR ReWi) betont, dass sie das Risiko auch gesehen hätten, aber sie sehen auch definitiv das Zukunftspotential.
- Der Laptop werde benötigt, da die Software nicht auf einem privaten Rechner installiert werden dürfte.
- Es wird empfohlen den TOP zu vertagen, bis geklärt ist, ob man auf anderem Wege die Technik organisieren könnte.
- Es gibt auch USB-Mikrophone, bei denen man Teile der Technik und damit Kosten einsparen könne.
- Es gibt auch kostenlose Schnittprogramme, welche man zunächst nutzen könne. Jonathan (FSR ReWi) entgegnet, dass sie gerne professionell auftreten würden.

Der FSR Rechtswissenschaft vertagt diesen Tagesordnungspunkt, um diesen noch zu überarbeiten und MMZ, sowie Campusradio anzufragen.

TOP 11 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-068-2022_23 – Filmabend (FSR Kommunikationswissenschaft)

Hendrik (FSR KoWi) führt aus, dass sie den Film bereits auf deren MeStuTa gezeigt hätten. Des weiteren sei der Film nie veröffentlicht worden, da die Äußerungen in dem Film sehr krass seien und es dem Filmemacher daher sehr wichtig sei persönlich anwesend zu sein und im Nachgang darüber zu diskutieren.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-068-2022_23 über 230 Euro aus.

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 12 Nächste Sitzung

Die Sprechenden schlagen den 08.03.2023 vor. Die nächste Sitzung findet also am 08.03.2023 statt.

TOP 13 Sonstiges

- Florian (FSR WiWi) fragt, ob es das Protokoll bis zur Antragsfrist benötige, oder es nicht genüge die Protokolle bis zur Sitzung nachzureichen.
- Jil (FSR WiWi) fragt nach, ob es wieder Bestrebungen gebe für die Studieneinführungstage im Sommersemester gemeinsam wegen Erstibeuteln Firmen anzufragen, da dies im letzten Semester ja auch gut funktioniert habe. Niklas (AG Erstibeutel) erinnert daran, dass er relativ alleine sei und wie angekündigt dann wieder zum Wintersemester Dinge anfragen werde.

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr geschlossen.

Quinn Spiegel
Sprecher der FSR-Kom

Niklas Menge
Protokollant